

Bedienungsanleitung EDIC-mini Tiny

Sichere und angemessene Handhabung

Der EDIC-Mini Tiny Voice Recorder wird für professionelle Sprachaufnahmen genutzt, die auf Flash-Speicher aufgezeichnet und zur Weiterverarbeitung auf einen PC übertragen werden. Neben seiner extrem kompakten Größe und dem kleinen Gewicht, hat der Rekorder einen geringen Stromverbrauch, lange Aufnahmezeiten und eine große Frequenz- und Dynamikreichweite. Eine interne Uhr und der integrierte Kalender erlauben es, eine Aufnahme zeitgesteuert zu starten. Da der Rekorder keine beweglichen Teile hat, kann er auch in schwieriger Umgebung genutzt werden, wie z.B. bei hohen Temperaturen, im Staub oder unter Einfluss von Vibrationen.

Mit einem USB-Kabel (im Lieferumfang) wird der Rekorder an einen PC angeschlossen. Die mitgelieferte Software funktioniert unter Windows 2000/XP und überträgt die Aufnahmen als Audio-Dateien auf den PC. Zudem können damit Einstellungen am Rekorder geändert, der Rekorder als Datenspeicher genutzt und mit beliebigen Dateien gefüllt werden. Über den USB Anschluss kann ein Firmware-Update aufgespielt werden.

Das Spracherkennungssystem (VAS) ermöglicht eine effektive Komprimierung der Sprachpausen und erhöht somit die Länge der Aufnahme, während der genutzte Speicherplatz reduziert wird. Die Zeitabschnitte bleiben gleich, wenn die Aufnahmen auf den PC kopiert werden, kann man die Pausen wiederherstellen oder überspringen.

Eine LED leuchtet abhängig von den unterschiedlichen Funktionen. Ein Rekorder kann im Flash-Media-Modus als Datenspeicher, ähnlich einem USB-Stick, funktionieren. Er kann auch zeitgleich Datenspeicher und Sprachrekorder sein, indem der Speicherplatz aufgeteilt wird.

Der Rekorder kann vor unbefugten Zugriff mit einem Passwort geschützt werden. Außerdem erhält jede Datei ein digitales Wasserzeichen, anhand dessen Sie erkennen können, welcher Rekorder die Aufnahme erstellt hat und welche Änderungen am Material durchgeführt wurden.

Die Firmware funktioniert in verschiedenen Sprachen.

Spezifikationen

Rauschabstand	-64 db
Aufnahmemodi	Mono, Stereo
Kompressionsarten	Ohne, u-Law, ADPCM 2- und 4-bytes
Sampling Rate	5.5, 8, 11, 16 oder 22 kHz
Frequenzbereich	100 bis 10 kHz
PC Schnittstelle	USB 1.1, Übertragungsrate bis 5.5 MBit

Aufnahme

Schalten Sie den Rekorder ein, dann starten Sie die Aufnahme. Nach dem Start leuchtet die LED 5-mal. Während der Aufnahme zeigt das LED in einer ersten Blinksequenz den aktuellen Ladezustand des Akkus an:

- 1-mal Aufleuchten: voll geladen
- 2-mal Aufleuchten: ausreichend Strom vorhanden
- 3-mal Aufleuchten: Batteriewechsel nötig

In einer zweiten Sequenz wird der aktuelle freie Speicherplatz beschrieben:

- 1-mal Aufleuchten: noch 76-100% frei
- 2-mal Aufleuchten: noch 51-75% frei
- 3-mal Aufleuchten: noch 20-50 % frei
- 4-mal Aufleuchten: noch 1-25 % frei

Um die Aufnahme zu beenden, legen Sie den Schalter in die „STOP“-Position. Die LED leuchtet einmal und signalisiert damit das Ende der Aufnahme. Die Dauer des Leuchtens kann je nach Größe des Speichers einige Sekunden betragen. Nach dem Stop befindet sich der Rekorder im Stand-By-Modus. In diesem Modus verbraucht der Rekorder wenig Strom und benötigt für lange Zeit weder einen Batteriewechsel noch ein Aufladen des Akkus. Ist nicht mehr genügend Speicher für eine Aufnahme vorhanden oder ist der Akku beinahe leer, wechselt Rekorder automatisch in den Stand-By-Modus.

Abspielen der Audio Aufnahmen

Spielen Sie Ihre Audioaufnahmen ab, indem Sie diese mit dem Rec Manager (auf CD im Lieferumfang) auf den PC übertragen und dann z.B. mit dem Windows Media Player öffnen.

Sprachaktivierungssystem (VAS)

Mit der Sprachaktivierung lassen sich Speicherplatz und Strom sparen. Nachdem Sie Ihren Rekorder eingeschaltet haben, registriert dieser Audiosignale von seinem Mikrophon. Werden diese Signale lauter als ein bestimmtes Level, beginnt der Rekorder die Aufnahme. Wird dieses Level wieder unterschritten, stoppt der Rekorder nach einer gewissen Zeit die Aufnahme. Dieser Vorgang wiederholt sich, solange der Rekorder nicht ausgeschaltet wird.

Werden die Aufnahmen nun auf einem PC kopiert, dann können Sie entscheiden, ob die Pausen wiederhergestellt werden sollen oder ob sie darauf verzichten.

Timer

Der Rekorder besitzt ähnlich wie ein Videorekorder zwei Timer. Einer ist für einmalige Aufnahmen gedacht, der andere für tägliche. Sie setzen Zeit, Datum und Länge der Aufnahme fest und der Rekorder nimmt völlig selbstständig auf.

Beispiel: Start - 31. Dezember, 23 Uhr / Ende – 01. Januar 14 Uhr

Aufnahme in einer Schleife

Wenn Sie den „Loop-Recording“-Modus auswählen, stoppt der Rekorder die Aufnahme nicht, wenn der Speicher voll ist, sondern überspielt die ältesten Daten. Sie können den gesamten Speicherplatz dafür nutzen oder einen Teilbereich einrichten. An der Größe des Teilbereichs orientiert sich die Länge der Aufnahme.

Installation der Software

Öffnen Sie auf der Software-CD den Ordner „/edic-mini-tiny/“ und starten Sie die Datei „RecManTinySetup.exe“. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Nach der Installation sollten Sie Ihren PC neustarten.

Verbindung mit einem PC

Der Rekorder wird mit einem USB Kabel am Computer angeschlossen. Dieses Kabel befindet sich im Lieferumfang. Beim ersten Anschluss an den PC leuchtet die LED des Rekorders auf und von Windows wird die Installation von Treibern vorgeschlagen. Folgen Sie den Anweisungen der Installationshilfe. Während der Installation kann ein Fenster mit folgender Nachricht erscheinen: „Die zu installierende Software wurde nicht auf Kompatibilität mit Windows XP getestet“. Klicken Sie hier auf weiter. Wurden die Treiber installiert, erlischt das Licht der LED.

Starten Sie den RecManager. Befindet sich das Programm im „Demo Mode“, schalten Sie diesen aus. Der Computer erkennt den Rekorder und das Programm zeigt den Inhalt seines Speichers an.

Rekorder Einstellungen

Nach der Installation vom RecManager auf Ihrem PC und der Verbindung des Rekorders per USB-Kabel am Computer, ermöglicht das Programm folgende Einstellungen am Rekorder:

- Timer
- Sprachaktivierungsmodus (VAS)
- Loop Recording Modus
- Aufnahmequalität
- Kontrolle
- Passwort Schutz
- Angleichen der Rekorder-Zeit an die interne Uhr des Computers
- Datenaustausch zwischen Rekorder und PC

Die Anleitung für die Software finden Sie auf der CD.

Hinweis: Beim Datenaustausch mit dem PC leuchtet die LED am Rekorder. Schalten Sie währenddessen den Rekorder nicht aus, sonst besteht die Gefahr, Daten zu verlieren. Solange der Rekorder an einen PC angeschlossen ist, sind Audioaufnahmen unmöglich. Läuft bereits eine Audioaufnahme, kann der Rekorder nicht mit dem PC verbunden werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zum Programm.

Firmware erneuern

Um die Firmware Ihres Rekorders auf den neusten Stand zu bringen, besuchen Sie die Website www.ts-market.com. Dann müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Downloaden Sie die neue Firmware von der Website auf Ihren PC:
ET_FW_Updater_X-X.exe (das X_X steht für die Versionsnummer)
- Verbinden Sie den Rekorder mit dem PC

www.alarm.de

[Entdecken Sie die Welt der eBooks](#)

5

- Stellen Sie sicher, dass der RecManager geschlossen ist
- Starten Sie die Firmware-Datei
- Bestätigen Sie, dass Sie die neue Firmware installieren möchten
- Wenn die Firmware erneuert wurde, erscheint eine Nachricht
- Öffnen Sie dann den RecManager
- In der Statusleiste des RecManagers sehen Sie die Information über die neue Firmware

Mehrsprachigkeit

Als Standardsprache ist Englisch voreingestellt. Um das Programm auf Deutsch zu übersetzen, senden Sie uns eine E-Mail an info@alarm.de, damit wir Ihnen die passende Sprachdatei zusenden können.

Diese Sprachdatei namens „RecManager_ger.lng“ müssen Sie dann nur noch in das RecManager-Verzeichnis kopieren. Dann können Sie beim nächsten Start des Programms „Deutsch“ als Sprache auswählen.